

Das erste echte Heimspiel

KREISLIGA - SG Hausham tritt gegen den SV Münsing erstmals in dieser Saison an der Zentralen Sportanlage an



Auf dem Ausweichplatz an der Agip kassierten (in Schwarz v.l.) Lukas Grill, Niklas Steiger und Malamine Diene mit der SG Hausham gegen Berg zuletzt ein 0:4. FOTO: Stefan schweihofner

Hausham – Das Heimspiel der SG Hausham am Sonntag ab 18.30 Uhr gegen den SV Münsing ist so etwas wie die verspätete Rückkehr an die Zentrale Sportanlage. Die Arbeiten an der Laufbahn wurden vergangene Woche nicht rechtzeitig fertig (wir berichteten), sodass das Heimspiel gegen Berg auf dem Trainingsplatz an der Agip ausgetragen werden musste. Dieser erwies sich nicht gerade als gutes Pflaster, denn die Knappen zeigten ihre bislang schwächste Saisonleistung und mussten sich deutlich mit 0:4 geschlagen geben.

Entsprechend größer ist der Druck beim Heimspiel gegen Münsing. Grund für die merkwürdige Anstoßzeit um 18.30 Uhr: Münsing hatte der regulären Heimspielzeit der SG am Freitagabend nicht zugestimmt, sodass man sich

auf den Sonntagabend einigen musste. Die Haushamer brauchen dabei auf jeden Fall einen Heimsieg, um in der Tabelle wieder an den Gästen vorbeizuziehen.

Der SV Münsing feierte nach einem schwachen Saisonstart zuletzt drei Siege am Stück gegen Lenggries (2:0), in Berg (2:1) und gegen Waldram (2:0) und hat sich dadurch zu einem Anwärter für die Meisterrunde gemausert. Einen weiteren Patzer können sich die Haushamer jedenfalls nicht erlauben, sonst rückt die Meisterrunde schon am letzten Spieltag der Hinrunde etwas in die Ferne, auch wenn man das Nachholspiel in Lenggries noch in der Hinterhand hat.

Vor allem die individuellen Fehler gilt es bei den Gastgebern abzustellen, um das Duell der Tabellennachbarn für sich zu entscheiden. Die Knappen wollen über den Kampf ins Spiel finden und in der Defensive wieder gewohnt sicher stehen. Dies sollen die Grundlagen für einen Heimsieg sein. „Münsing hat offensiv starke Leute. Wir müssen hinten wieder besser stehen, als gegen Berg und diszipliniert auftreten“, erklärt Trainer Markus Weinbacher.

Wie der Kader der Hausherren genau aussehen wird, entscheidet sich aufgrund von Urlaubern und erkrankten Spielern wieder erst kurz vor dem Anpfiff. „Wir haben das Spiel gegen Berg aufgearbeitet und wollen gegen Münsing wieder ein anderes Gesicht zeigen. Unser Ziel sind drei Punkte, um vorne weiter dranzubleiben“, sagt Weinbacher.

Bereits beim Abschlusstraining konnten die Spieler der SG Hausham die Zentrale Sportanlage nutzen. Jetzt freuen sich auf das „erste echte Heimspiel“, wie es Weinbacher nennt. THOMAS SPIESL